Presse-Info zu den Passionsspielen 2020

5. Dezember 2018

**Sinnvoll schenken: Jetzt Arrangements für die Passionsspiele Oberammergau 2020 sichern**

**In wenigen Wochen wird wieder die Geburt Jesu festlich begangen – mit seinem Leidensweg beschäftigen sich dagegen die bekannten Passionsspiele in Oberammergau, die alle zehn Jahre stattfinden. Am 16. Mai 2020 wird sich der Vorhang das nächste Mal zur Premiere heben. Die Karten für das monumentale Schauspiel, an dem rund 2000 Laienschauspieler teilnehmen, sind hochbegehrt. Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann unter** [**www.passionsspiele-oberammergau.de**](http://www.passionsspiele-oberammergau.de) **Arrangements für sich und seine Lieben sichern.**

Diese Pakete beinhalten neben einer Eintrittskarte auch eine (ab 294 Euro pro Person im Doppelzimmer) oder zwei Übernachtungen (ab 394 Euro pro Person im Doppelzimmer) inklusive Abendessen. Die Eintrittskarten ohne Übernachtung kommen am 6. März 2019 in den Handel. Das weltweit größte Passionsspiel erzählt seit 1634 die Geschichte der letzten Tage Jesu von Nazareth. Der bayerische Holzschnitzort erwartet während der Spielzeit bis zum 4. Oktober 2020 rund eine halbe Million Besucher aus aller Welt.

Seit über 380 Jahren führen die Oberammergauer die Passionsspiele auf. Damals schwor man, alle zehn Jahre die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesus Christus aufzuführen, wenn dafür kein Einwohner Oberammergaus mehr an der Pest sterben sollte. Die Bewohner blieben verschont und eine Tradition wurde geboren, die heute noch das Dorfleben der Oberammergauer prägt. Die Passion ist allgegenwärtig – schließlich spielt rund die Hälfte der Dorfbevölkerung mit, vom Kind bis zum Greis. Nur wer in Oberammergau geboren und aufgewachsen ist oder seit mindestens 20 Jahren im Dorf lebt, kann Teil des Passionsspiels werden.

Auch der Aufführungsort selbst ist ein außergewöhnliches Erlebnis: Das Passionstheater hat 4500 Sitzplätze und ist damit die größte Freiluftbühne mit überdachtem Zuschauerraum weltweit. Das Spiel lebt sowohl von der Leidenschaft als auch der Qualität der über 2000 Laienschauspieler und Musiker, die bereits zum vierten Mal in Folge unter der Leitung des renommierten Regisseurs Christian Stückl das fünfstündige Stück aufführen. Das Spiel beginnt nachmittags mit dem Einzug in Jerusalem und erzählt die Passionsgeschichte über das Abendmahl bis hin zur Kreuzigung und endet in den Abendstunden mit der Auferstehung.

Wer sich schon jetzt auf die Passion einstimmen möchte, kann an einer der Führungen durchs Theater teilnehmen, die auch einen Blick hinter die Kulissen beinhalten. Von 22. Dezember bis 6. Januar 2019 finden die 45-minütigen Führungen täglich von Dienstag bis Sonntag um 14 sowie 16 Uhr statt. Erwachsene zahlen sechs, Kinder zwei Euro. An Samstagen findet die Führung schon um 13 Uhr statt.